

Informationsveranstaltung vom 19. September 2019

Ort: Singsaal des Schulhauses Seebel
Datum: 19. September 2019
Zeit: 19.30 Uhr

1. Tageswohnheim für ältere Menschen – Was wird geplant?
2. Schulraumentwicklung – Stand der Planung
3. Leistungsüberprüfung und Sparanstrengungen

Vakanz im Gemeinderat

Wahlanordnung

Aufgrund des Rücktritts per 30.06.2019 von Stefan Schär ordnet der Gemeinderat eine Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022 an.

Die Publikation erfolgte am 12.07.2019.

Wahlvorschläge sind dem Gemeinderat ab Veröffentlichung innert 40 Tagen, also bis spätestens 21. August 2019, einzureichen.

Der Gemeinderat veröffentlicht die Namen der vorgeschlagenen Personen und setzt eine Frist von sieben Tagen an, innert welcher frühere Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen bzw. neue Wahlvorschläge eingereicht werden können. Nach Ablauf der zweiten Frist können die Wahlvorschläge nicht mehr verändert werden.

Wird lediglich ein Wahlvorschlag eingereicht, erklärt der Gemeinderat die vorgeschlagene Person ohne Durchführung eines Wahlganges als in stiller Wahl gewählt. Kommt eine stille Wahl nicht zustande, so wird die Wahl an der Urne angeordnet; Wahltermin an der Urne ist der 27.11.2019.

Stellvertreterregelungen

Der Gemeinderat regelt die Stellvertretung während der Vakanz im Gemeinderat wie folgt
Gemeinderat Reto Bernet

- a) übernimmt die Führung des Ressorts Gesundheit und Sicherheit,
- b) nimmt Einsitz in folgenden Kommissionen, Verbänden und weiteren Institutionen
 - Werkkommission
 - Gemeindeführungsstab
 - Feuerwehrkommission der Verbandsfeuerwehr Pfungen-Dättlikon
 - Regionale Führungsorganisation Pfungen-Dättlikon (in Planung)
 - Zweckverband Spitex (Betriebskommission)
 - Verein Interessengemeinschaft Rettungsdienst Winterthur (Delegierter)
 - Suchtpräventionsstelle Stadt Winterthur (Delegierter)

Gemeinderat Willy Flach

- a) nimmt als Delegierter Einsitz im Sackgebührenverbund Winterthur;
- b) nimmt als Delegierter Einsitz im Feuerwehrverband Pfungen-Dättlikon.

Gemeinderat Stefan Jucker nimmt als Delegierter Einsitz im Zweckverband AZiG, Seuzach.

ARA Pfungen, Sanierung Schlammfaulanlage – Stellungnahme

Die Schlammfaulung der ARA Pfungen wurde Anfang der 70er Jahre erstellt und in den Jahren 1988 bis 1989 sowie 2008 bis 2009 ausgebaut und saniert. Die heutige Situation zeigt sich wie folgt:

- Der bestehende Wärmetauscher aus dem Jahr 1988 kann während der kalten Jahreszeit nicht genügend Wärme in den Faulturm bringen. Zudem kommt es im Wärmetauscher zu Ablagerungen aufgrund der Frischschlammwärme. Aus diesen Gründen muss der Wärmetauscher ersetzt werden.
- Für die Verwertung des Klärgases stehen zwei Blockheizkraftwerke im Einsatz, welche ihre Lebensdauer erreicht haben.
- Aufgrund der grösseren Zulaufbelastung der Kläranlage fällt auch mehr Frischschlamm an. Durch

den Einbau einer Überschussschlamm-Eindickung kann die Schlammmenge reduziert und die Schlammfäulung entlastet werden.

- Auch die Steuerung der Schlammfäulung, sowie die Schaltschränke und deren Ausrüstung haben die Lebensdauer längst überschritten.
- Daneben müssen auch diverse Schlammumpen und Schieber ersetzt werden.
- Das AWEL schreibt vor, dass die Treibhausgasemissionen reduziert werden müssen. Heute gelangen rund 5 – 10 % der gesamten Klärgasproduktion (Methangas) aus den Schlammstapel als Verluste in die Atmosphäre. Ein Stapel für die Nachfäulung soll gasdicht zugedeckt und ans Klärgasnetz angeschlossen werden.
- Die Kosten für die Sanierung der Schlammbehandlung betragen gemäss Vorprojekt Fr. 2'370'000.00 (inkl. 7,7 % MwSt., Kostengenauigkeit +/- 20 %)

Zum anstehenden Projekt und zum Vorgehen führte die Kläranlagenkommission ein Vernehmlassungsverfahren durch. Der Gemeinderat nahm Anfang Juli an einer Begehung der Kläranlage teil und liess sich von den Verantwortlichen und dem projektierenden Ingenieur orientieren.

Der Gemeinderat nahm im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens Stellung zum Projekt und zur Vorgehensweise.

Schwimmbad Reckholdern, Sanierung Wasseraufbereitung – Projektabrechnung

Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, ordnete mit Schreiben vom 20.07.2018 diverse Anpassungen betr. Chemikalienlagerung und -anlieferung, Entsorgung des Abwassers sowie bezüglich des Hochwasserschutzes an. Mit Beschluss vom 17.09.2018 genehmigte der Gemeinderat einen Kredit über Fr. 120'000.

Die Arbeiten sind ausgeführt, die Kosten belaufen sich auf insgesamt Fr. 126'334.35.

Die Mehrkosten von Fr. 6'334.35 (+5.2%) sind auf zusätzliche, im Verlauf der Bauarbeiten entdeckte Mängel an den Elektroinstallationen zurückzuführen.

Lehrabschlüsse

Folgende Lehrabgänger haben ihre Lehre bei der Gemeinde erfolgreich absolviert

- Aaron Kälin Bereich Forst als Forstwart EFZ
- Sebastian Montero Rimann Bereich Liegenschaften als Betriebsfachmann EFZ
- Fabian Hunziker Gemeindeverwaltung als Büroassistent EBA

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden gratulieren den jungen Berufsleuten zu den bestandenen Prüfungen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Einbürgerungen

Mit Beschluss des Gemeinderates wurden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen:

- Till Lipkowsky, geb. 27.06.1972, von Deutschland, Multbergstrasse 64
- Martin Rigaud, 05.11.1982, und Elodie Rias, 09.03.1984, mit den Kindern Louise, 26.02.2011, und Pauline, 13.06.2013, alle von Frankreich, Hinterdorfstrasse 6

Baubewilligungen

- Maja und Kilian Gerig, Reckholdernstrasse 9, 8422 Pfungen:
Sanierung Wohnteil, neue Heizung, Riegel freilegen, Gebäude Nr. 66,
Grundstück Nr. 964, Reckholdernstrasse 7 (Kernzone KB)
Wiedererwägung - Brandmauer
- Markus Zimiker, Multbergstrasse 10, 8422 Pfungen:
Erstellen einer Palisadenwand, Gebäude Nr. 311,
Grundstück Nr. 891, Multbergstrasse 10

Pfungen, 05. August 2019

Stephan Brügel, Gemeindeschreiber